

Drucks.-Nr. 0324/2025-20230

An die
Oberbürgermeisterin
der Stadt Bielefeld
Frau Dr. Christiana Bauer
im Hause

Grüne Ratsfraktion Bielefeld

Silvia Bose
Bereich Schule, Sport, Kultur
Niederwall 25
33602 Bielefeld
Tel.: +49 (521) 51 2713
silvia.bose@gruene-bielefeld.de

Bielefeld, den 14.01.2026

Anfrage zur Ratssitzung am 22.01.2026

Betreff: „Kritische Personalsituation durch wegfallende Stellen“

Sehr geehrte Frau Bauer,

rechnerisch haben die Berufskollegs (BKs) in Ostwestfalen-Lippe genügend Lehrer*innen. Allerdings: Einige BKs haben mehr Lehrer*innen als nötig, andere zu wenige. In Bielefeld wird sich die Personalsituation im kommenden Jahr zuspitzen. Denn die gymnasialen Vorgriffstellen werden wie geplant durch die Umstellung auf G9 zum Schuljahr 2026/27 wieder an die Gymnasien gezogen. Diese Lehrer*innen gehen den Berufskollegs (BKs) verloren (16, 5 Stellen). Außerdem werden im kommenden Jahr sehr viele Lehrer*innen in den Ruhestand gehen (12,5 Stellen). Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Anfrage:

Frage:

Welche Folgen hat der Abzug der gymnasialen Vorgriffstellen und der Wegfall von Lehrkräften durch Ruhestand für die Berufskollegs?

Zusatzfrage 1:

An welche Unterstützung ist für die Bielefelder Berufskollegs gedacht, um die prekäre Personalsituation zu entlasten – zum Beispiel die Versetzung von verbeamteten Lehrer*innen aus überbesetzten BKs in OWL?

Zusatzfrage 2:

Wie konnte es zu dieser schwierigen Situation kommen, wo doch seit Jahren bekannt und auch geplant war, dass die gymnasialen Vorgriffstellen wieder an die Gymnasien zurückkehren?

Mit freundlichen Grüßen
Romy Mamerow & Dominic Hallau - GRÜNE Ratsfraktion